

4. Einblick in den Tagesablauf Ihres Kindergartens

Freispiel

In der Zeit von 7.00Uhr bis ca. 8.25 Uhr findet das gelenkte Freispiel (Tischspiele, Basteln usw.) und freie Spiel (Bauecke, Kaufladen usw.) im Gruppenraum statt. Die Kinder entscheiden selbst, mit wem, was und wo sie spielen wollen.

In der Freispielphase werden die Kinder dazu angeregt, Eigeninitiative zu entwickeln und sich in Selbstständigkeit zu üben. Sie haben Gelegenheit, Erlebnisse in verschiedenen Spielformen zu verarbeiten und zu vertiefen. Sie lernen Regeln zu akzeptieren und Konflikte zu lösen.

Für uns Mitarbeiter ist die Freispielzeit, ein ideales Instrument, um die Kinder in verschiedensten Situationen gezielt zu beobachten, um so, die für unsere Arbeit so elementar wichtigen Informationen zu erhalten.

Aufräumen

Danach wird selbstverständlich der Gruppenraum wieder aufgeräumt und in Ordnung gebracht. Die Kinder sollen bei uns erleben, dass Ordnung sinnvoll ist und als Voraussetzung zum Spiel oder zur Arbeit dient.

Für das gemeinsame Essen wird alles vorbereitet (Tassen auf den Tisch, Magischer Obst + Gemüseteller ...)

Morgenkreis

Wir begrüßen uns ab ca. 8.30 Uhr – 9.15 Uhr (je nach Tagesplanung). Jetzt wird die Anwesenheitsliste geführt.

Die Kinder führen dabei selbstüberlegte Koordinationsübungen aus.

Hier wird das Gruppengeschehen, über Erlebnisse und Befindlichkeiten der Kinder, über Themen zur Jahreszeit (Wetteruhr u.s.w.) gesprochen.

Wir singen unser Morgenlied, diverse Lieder und sprechen unser Morgengebet.

Nun gehen die Kinder auf die Toilette (Sollte es noch Schwierigkeiten beim öffnen oder schließen der Hosen, oder dem rauf und runter ziehen der Hosen geben, helfen wir natürlich gerne). Ebenso beim Säubern nach dem „Geschäft“.

Dabei wird auf das Händewaschen danach geachtet.

Gemeinsames Vesper

Es fängt mit dem Tischgebet um ca. 9.30 Uhr, wie in der Schule an. Wir legen auf das Gemeinschaftserlebnis wert und achten auf Tischmanieren. Bitte geben Sie Ihrem Kind ein gesundes Vesper mit (keine Süßigkeiten). Im Kindergarten bieten wir das ganze Jahr täglich Wasser, Tee und wenn erwünscht Saftschorle an, daher ist es nicht notwendig Ihrem Kind andere Getränke mit zu geben.

Selbstverständlich dürfen die Kinder aber ihr eigenes Getränk das ganze Jahr über mitbringen.

Die Kinder helfen beim Abräumen der Tische. Unser wöchentlich abwechselnder Spül- und Abtrockendienst, sowie unser Tischdienst treten in Aktion.

Jetzt ist Zeit für eine kleine Gymnastik zur Lockerung und um durch die Bewegung sich wieder auf nachfolgende Angebote besser konzentrieren zu können (Tiger-Kids-Programm).

Beenden der Aktivitäten

Der Gruppenraum wird wie bisher in einen ordentlichen Zustand gebracht. Jeden Freitag ist Abbautag (Bausachen). Je nach Wetter gehen wir möglichst in den Garten oder spazieren. Für den Garten haben wir viele verschiedene Spiel- und Sandelsachen die wir den Kindern anbieten. Gegen 11.45 Uhr wird im Garten aufgeräumt.

Beim Bringen und Abholen der Kinder ist unbedingt darauf zu achten, Ihre Kinder **nicht** über den Zaun zu lupfen. Die Nachahmungsgefahr ist zu groß und die Kinder schauen sich das ab (Wollen dann darüber klettern).

Abholen der Kinder

1. Abholzeit: 12.00 Uhr – 13.00 Uhr
2. Abholzeit: 14.00 Uhr – 16.30 Uhr (Montag bis Donnerstag)
3. Abholzeit: 13.30 Uhr – 14.00 Uhr (Freitag)

Mittagessen

In der Zeit ab 12.00 Uhr findet das Mittagessen statt. Dieses bekommen wir von einer Ortsansässigen Gastronomie geliefert. Alternativ können Sie Ihrem Kind etwas von zuhause mitgeben. Mikrowelle ist vorhanden. Wir legen Wert auf die Eigenständigkeit, deshalb schöpfen und portionieren unsere Kinder das Essen selbst. Ebenso lernen sie bei uns den Umgang mit dem Messer. Wir schneiden den Kindern das Essen nicht vor, helfen aber natürlich im Bedarfsfall.

Danach gehen die Kinder Zähne putzen, wenn die Eltern das wünschen. Die Zahnputzsachen müssen vom Elternhaus mitgegeben und regelmäßig kontrolliert werden.

Bitte alles beschriften und kontrollieren!!

Jetzt beginnt die Zeit im Kinderträumeland. Die Kinder ruhen und müssen nicht schlafen.

Nachmittag

Montag bis Donnerstag

Möglich sind z.B. Schminken, Freispiel, Orff- Instrumente, Kneten, Wasserfarben malen.....

Zusätzlich findet zweimal wöchentlich die Schlaufuchsbande (schulfähige Kinder) zur speziellen Förderung statt. Bei dem Sie als Eltern auch nachfragen oder selber nachsehen können was Ihr Kind macht.

Das pädagogische Fachpersonal im Freispiel und Garten:

- BEOBACHTET

- | | |
|-------------|---------------------|
| - begleitet | - zieht sich zurück |
| - motiviert | - schlichtet |
| - tröstet | - leitet an |
| - hilft | - erklärt |
| - spielt | - malt |
| - bastelt | -..... |

4.1. Geburtstagsfeier

Wir bitten Sie, zu Beginn des Kindergartenjahres, für den Geburtstagskalender ein Foto bei uns abzugeben.

An diesem Ehrentag darf die ganze Gruppe teilhaben. Um das Geburtstagskind hervorzuheben bekommt es einen einzigartigen Kopfschmuck. Die Geburtstagsstafel wird gedeckt, das Geburtstagskind darf sich zwei Freunde / Freundinnen einladen, die Kerzen vom Geburtstagszug werden angezündet und es gibt ein kleines Geschenk als Überraschung. Zum Feiern kann mitgebracht werden was schmeckt: Wurstbrote, Brezeln, Wienerle, Pommes, Obst und Gemüse ...

Keine Süßigkeiten!

Bitte kommen Sie rechtzeitig auf uns zu wegen:

- Rechtzeitige Terminabsprache
- Anzahl der Kinder
- Essen und Getränke (Allergien, Glauben, Vorlieben z.B. Brezel ohne Butter)
- Obst- und Gemüseteller
- Servietten

Wir müssen ein Essensprotokoll führen, um festzuhalten, dass die Kühlkette eingehalten wurde und das Essen in einwandfreiem Zustand ist. Sie bekommen am Anfang des Kindergartenjahres auch ein Merkblatt zur Lebensmittelhygiene zum Unterschreiben.

Gerne fotografieren wir während der Feier Ihr Kind mit Ihrem Fotoapparat.



4.2. Kinderkonferenz

Wir wünschen uns natürlich sehr, dass die Kinder mit uns und unserer Tätigkeit zufrieden sind. Deshalb befragen wir sie z.B. zu Festen, Ausflügen, Kiga-Tag, ... Diese Konferenzen werden für die Eltern an der Pinnwand ausgehängt, damit auch Sie die Meinung Ihrer Kinder lesen können.

Hier finden Sie ein Beispiel:

[Kinderkonferenz vom Do. 28.06.2012](#)

Nach Kindermund

[Ausflug in den Kreismustergarten](#)

[Was hat euch gut gefallen:](#)

- das mit den Trauben (Johannisbeeren), die haben wir geess
- das mit den Wasserschnecken, die wo wir in die Eimer getan haben um sie anzugucken
- mir hat das mit den Bienen gefallen, vor allem das Bienenhaus
- die Blumen die wir gegessen haben, die Gelben
- das mit den Bienen wo man aufdrehen konnte und dann mit den Waben von den Bienen
- die Himbeeren waren lecker
- der Herr Siehler ist lieb und schön, dass er so einen schönen Garten hat
- der Herr Siehler wohnt nicht in dem Haus in dem wir drin waren

- dass wir gelaufen sind mit dem Bollerwagen und das wir gerannt sind, es war bisschen weit
- alle Kinder haben es geschafft
- der Wassermolch war schön
- mir hat das mit den Libellen gefallen, die schon in den Lüften waren, das war schön
- mir hat das Igelhaus gefallen
- dass wir auf dem Holz (Rugel) beim Essen sitzen durften war noch cooler
- der Goldfisch im Teich war toll, der heißt Moritz
- toll, dass die Mamas uns abgeholt haben
- auch, dass sie euch Erzieherinnen mitgenommen haben
- die große blaue Blume war toll
- die Libellenlarve hat mir gefallen, weil die so groß war
- das Insektenhaus hat mir gefallen
- die Spezipflanze hat gut gerochen

Was war nicht so gut:

- die Libellenlarve war so groß
- dass Max (der zweite Goldfisch) erfroren ist
- ich konnte ja nicht mit, ich musste auf Paulas Geburtstag
- dass ich krank war und nicht mitgehen konnte